



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 151477k

FIRMA

Quantensprung - Business Development
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

02.10.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Robert Fötter, geb 29.11.1966
am 30.09.2025

PRÜFWERT: 9e37d2cffa43a72a203bab1d8c9074d1

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	5.007.252,84	5.347.864,25
Anlagevermögen	1.245.059,04	1.206.439,84
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.087,04	166,70
Sachanlagen	33.143,89	38.980,54
Finanzanlagen	1.199.828,11	1.167.292,60
Umlaufvermögen	3.749.378,23	4.106.291,99
Vorräte	100.000,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.459.149,17	3.750.921,99
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	190.229,06	355.370,00
Rechnungsabgrenzungsposten	12.815,57	35.132,42
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	5.007.252,84	5.347.864,25
Eigenkapital	3.242.201,96	3.305.797,09
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36.336,42
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36.336,42
<i>davon eingezahlt</i>	36.336,42	36.336,42
Kapitalrücklagen	47.825,63	47.825,63
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	3.158.039,91	3.221.635,04
<i>davon Gewinnvortrag</i>	3.221.635,04	3.105.313,60
Investitionszuschüsse	4,74	4,74
Rückstellungen	3.800,00	242.895,00
Verbindlichkeiten	1.761.246,14	1.799.167,42
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2024 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielles Anlagevermögen

Der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend wird die Abschreibungsdauer festgelegt.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Sachanlagen wurden direkt zuordenbare Kosten sowie anteilige Gemeinkosten berücksichtigt.

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen wird bei langfristigem Wertverlust entsprechend den Bestimmungen des UGB abgeschrieben.

Vorräte

Vorräte werden grundsätzlich unter Berücksichtigung des strengen

Niederstwertprinzips zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum niedrigeren Tageswert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert oder gegebenenfalls berichtigt um Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Geldkurs des Entstehungstages oder mit dem niedrigeren

Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Fremdwährungsverbindlichkeiten sind mit dem Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag oder den niedrigeren Anschaffungskosten bewertet

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

1

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
Anlagevermögen	1.311.360,63	52.400,78	91.000,00	0,00	0,00	1.363.761,41
Immaterielle Vermögensgegenstände	51.677,00	13.430,00	1.000,00	0,00	0,00	65.107,00
Sachanlagen	92.391,03	3.135,28	0,00	0,00	0,00	95.526,31
Finanzanlagen	1.167.292,60	35.835,50	90.000,00	0,00	0,00	1.203.128,10

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	104.920,79	13.781,58	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	51.510,30	1.509,66	0,00	0,00
Sachanlagen	53.410,49	8.971,93	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	3.299,99	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	118.702,37
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	53.019,96
Sachanlagen	0,00	0,00	62.382,42
Finanzanlagen	0,00	0,00	3.299,99

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.206.439,84	1.245.059,04
Immaterielle Vermögensgegenstände	166,70	12.087,04
Sachanlagen	38.980,54	33.143,89
Finanzanlagen	1.167.292,60	1.199.828,11